

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **98 (2011)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

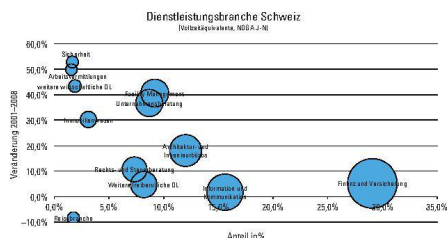
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Punktgrafik: Dienstleistungsbranche Schweiz: Anteile und Veränderungen ausgewählter Teilbranchen, Quelle: Betriebszählung BFS 2008/2011

dienstleistungen aus. Zudem wächst der Regulierungsdruck, und die Unternehmen brauchen Unterstützung, um die entsprechenden Compliance-Anforderungen zu erfüllen. Die Branche der Rechts-, Steuer und Unternehmensberatungen ist mit durchschnittlich rund 5 Beschäftigten (VZÄ) kleinteilig strukturiert und weist eine Arbeitsproduktivität von rund 126 000 CHF auf.

• **Architektur- und Ingenieurbüros**

In der Wertschöpfungskette eines Bauprozesses stehen die Architektur- und Ingenieurbüros ganz am Anfang. Ihre Auftragslage kann deshalb als Gradmesser für die Baukonjunktur beigezogen werden. Der hohe Regulierungsgrad und die qua-

litativ hochwertige Bauweise in der Schweiz sind nicht nur Zeichen einer Baukultur, sondern sichern dieser Branche eine gewisse Grundaussstattung. Das Streben nach Energieeffizienz und Innovationen im Bauwesen bietet Chancen für Spezialisierung und Wachstum. Ähnlich wie die Unternehmensberater sind diese Büros in der Regel kleinbetrieblich organisiert und verfügen praktisch über die gleich hohe Arbeitsproduktivität.

Weiter können zu den Kernbranchen des Dienstleistungssektors die Reisebranche, welche auf Grund der Internet-Konkurrenz stark unter Druck geraten ist, oder auch die Kreativwirtschaft gezählt werden. All diese Fokusbranchen beschäftigen in der Schweiz rund 700 000 Personen, also

rund einen Drittel des Dienstleistungssektors, und haben im vergangenen Jahrzehnt mit rund 13 Prozent gegenüber allen übrigen Branchen ein deutlich überdurchschnittliches Wachstum gezeigt.

Sie sind in der Schweiz besonders in den städtischen Agglomerationen stark vertreten: Je zentraler, desto höher ist der Anteil dieser Branchen innerhalb des Dienstleistungssektors. Teilweise hat sich auch bereits entlang der Achsen des Städtetetzes eine Konzentration gebildet, beispielsweise im Raum Zürich-Baden oder Zug-Luzern. Ein Blick auf die Firmenneugründungen bestätigt dieses Bild. Auch in anderen Regionen mit bisher geringerem Anteil zeichnet sich jedoch ein Wachstum dieser Branchen ab, beispielsweise im

www.kaldewei.com

KALDEWEI



Stilempfinden mit Pioniergeist zu vereinen,
die Synthese von Komfort und Eleganz zu vollenden
und dabei die sorgfältige Liebe zum Detail
nie aus den Augen zu verlieren,
das ist das Besondere an der neuen Asymmetric Duo.
Gefertigt aus kostbarem Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm.
Mit 30 Jahren Garantie.



ÄSTHETIK DER ASYMMETRIE
Asymmetric Duo – ergonomisch, stilvoll, extravagant.